



PARKWOHNSTIFT **aktuell**

— Ein Haus der Hans Lindner Stiftung —

Information für Jung und Alt

Nr. 90 – März 2024



Fünf Jahre ambulant im Einsatz

„Zu Hause gut betreut“ in Tettenweis begeht Jubiläum

Ein Grund zum Feiern – der ambulante Pflegedienst „Zu Hause gut betreut“ wird fünf

von Nadja Hofer, Marketing

Tettenweis. Anfang April 2019 ging der ambulante Pflegedienst „Zu Hause gut betreut“ in Tettenweis an den Start. Neben Arnstorf und Eichendorf war es der dritte ambulante Pflegestützpunkt des PARKWOHNSTIFTS. „Das Büro war in der Anfangszeit bis zum Abschluss der nötigen Umbauarbeiten in einem Container vor dem Haus untergebracht.“, erinnerte sich Geschäftsführer Helmut Schaitl. „In den letzten fünf Jahren hat sich einiges getan und wir sind stolz, auf eine so positive Entwicklung des Pflegedienstes zurückblicken zu können.“

Zu diesem besonderen Anlass war Geschäftsführer Helmut Schaitl, gemeinsam mit Prokurist und Leitung ambulante und teilstationäre Pflege Tobias Rieder, vor Ort und gratulierte der Leitung des ambulanten Pflegedienstes „Zu Hause gut betreut“ Daniela Weileder und ihrem Team aufs Herzlichste. „Liebe Daniela, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - in der täglichen Pflege von Menschen sind vor allem Kompetenz und Kontinuität ein wesentlicher Garant für Erfolg.“

Ich freue mich, dass wir an 365 Tagen im Jahr pflegebedürftige Menschen unterstützen und dazu beitragen, dass sie so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.“, sagte Tobias Rieder. Sein besonderer Dank gilt vor allen Dingen Daniela Weileder, die gemeinsam mit ihrem engagierten Team den ambulanten Pflegedienst in Tettenweis und Umgebung zu einer festen Adresse gemacht hat.

Daniela Weileder startete im Jahr 2014 ihre Karriere als Pflegefachkraft im PARKWOHNSTIFT Arnstorf. Die jahrelange Berufserfahrung nahm sie mit in den ambulanten Pflegedienst ins PARKWOHNSTIFT Tettenweis. „Ich kann mir keinen anderen Beruf mehr vorstellen. Ich bin mit der Entwicklung unseres Pflegedienstes sehr zufrieden!“, sagte Daniela Weileder. „Besonders freut mich, dass das PARKWOHNSTIFT durch den Einsatz von E-Fahrzeugen auf Umweltschutz setzt.“ Zur Flotte des Pflegestützpunktes zählen neben zwei E-Corsas auch ein rollstuhlgerechtes Fahrzeug, das

die Gäste der Tagespflege SenTa befördert. „Auch die Tagespflege SenTa ist ein gut etabliertes Angebot im Haus. So können die Senioren nicht nur durch die Angebote des ambulanten Dienstes, sondern auch durch die Leistungen der Tagespflege in ihren eigenen vier Wänden so lange wie möglich wohnen bleiben.“, so Daniela Weileder.

Zu den Angeboten des Pflegedienstes zählen Grund- und medizinische Behandlungspflege, Betreuungs- und Entlastungsleistungen in Form von Betreuung im häuslichen Umfeld, Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich, Krankenhausvermeidungspflege und Beratungseinsätze. Auch ein Hausnotrufsystem gehört zu den Leistungen des Standorts. Ebenfalls bewährt hat sich das Angebot „Essen auf Rädern“. Die Gerichte werden täglich frisch in der haus-eigenen Küche zubereitet.

Im Umkreis von ca. 15 Kilometern werden pflegebedürftige als auch rüstige Senioren in ihren eigenen vier Wänden von unserem ambulanten Pflegedienst betreut. Selbstverständlich stehen wir auch Angehörigen zur Seite, wenn diese Unterstützung benötigen. Für Fragen und Auskünfte rund um den ambulanten Pflegedienst „Zu Hause gut betreut“ Tettenweis steht ihnen Daniela Weileder unter der Telefonnummer 08534 9690370 zur Verfügung.

Titelfoto: Tobias Rieder (links), zusammen mit Daniela Weileder (zweite von rechts) und Helmut Schaitl (rechts) sowie dem Team



Daniela Weileder und Helmut Schaitl vor dem E-Corsa

Die närrische Zeit in den Tagespflegen

von Michelle Hasani, Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement



Ausgelassene Stimmung in der SenTa Arnstorf



Die Simbacher Faschingsregierung begrüßt die Gäste



„Roßbach Fu Fei“ in der SenTa Eichendorf



Gardemarsch in Tettenweis

Alle Standorte. Endlich konnte wieder ausgelassene Fasching in den Tagespflegen gefeiert werden. Mit einer fesselnden Mischung aus Choreographie, Musik und Talent brachten die Gardes die Tagespflegegäste zum Staunen und Applaudieren.

In den Tagespflegen SenTa Arnstorf und SenTa Eichendorf luden die verkleideten Mitarbeiterinnen die Tagespflegegäste zu lustigen Feiern ein, bei denen es viel zu Lachen gab. Die Tagespflegegäste warteten gespannt darauf, von den mitreißenden Darbietungen der Kindergarde der Faschingsgilde Roßbach e. V. verzaubert zu werden. Mit ihrem Schlachtruf „Roßbach Fu Fei“ begrüßten die Little Dancers die Senioren und eröffneten ihre spektakuläre Show mit dem Gardemarsch. Nach einem flotten Kostümwechsel nahmen die kleinen Tänzer die Senioren mit auf eine musikalische Zeitreise und tanzten sich in die Herzen der Senioren. Natürlich kamen die Tänzer dem Wunsch nach einer Zugabe sehr gerne nach. Auch die Mitarbeiterinnen der SenTa wirkten bei der „Mitmach-Zugabe“ mit. Es waren wirklich gelungene und spaßige Nachmittage für Jung und Alt.

Ebenso wurde in der SenTa Reisbach gefeiert. Dort stand der Nachmittag des „Ruasigen Freitags“ im Zeichen der „fünften Jahreszeit“ an. Zu Gast war die Nachmittagsgruppe die „Siebenschläfer“ des Kindergartens St. Wolfsindis. Mit Faschingsliedern wie „Aramsamsam“ oder dem „Ententanz“ bereiteten sie den Senioren eine Freude. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Simbacher Faschingsregierung. Mit Schwung und kräftigem „Simbach Helau“ erschien Präsident Tobias Ettengruber mit Prinzessin Gina, Prinz Daniel und den Gardemäusen. Dem Prinzenpaar war es vorbehalten, eine Begrüßungsrede zu halten, bevor das Prinzenpaar zu den Walzerklängen ihre Runden drehte. Anschließend hieß es „Garde marsch!“. Die Synchronität ihrer Bewegungen und ihre Ausdruckskraft erzeugten eine mitreißende Atmosphäre, die das Publikum von Anfang bis Ende fesselte.

Die Tagespflegegäste der SenTa Tettenweis feierten gemeinsam mit dem Betreuten Wohnen Tettenweis und erfreuten sich sehr an den Aufführungen. Der SenTreff Arnstorf beging den Fasching am Unsinnigen Donnerstag im Festsaal (siehe Seite 4).

Ein herzlicher Dank an jede einzelne Garde und auch an die Mamas und Papas der jungen Tänzer, die die Kids unermüdlich zu den Auftritten begleiteten.

Buntes Faschingstreiben – Gardeauftritte, Bälle und Musicals

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. Tettenweis. Viel Liebe zum Detail, begeisternde Musik, hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine gekonnte Kostümauswahl – das machte die Faschingsbälle im PARKWOHNSTIFT Arnstorf und Tettenweis unter dem Motto „Musical“ zu unvergesslichen Ereignissen für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Highlights aus bekannten Musicals sorgten für große Erwartungen unter den Bewohnern. Eröffnet wurde der Ball mit einer Einlage von Abba, die mit ihrem Song „Mamma Mia“ die Stimmung im Festsaal einheizte. Fast schon majestätisch und anmutig wirkte der Auftritt von „Elisabeth“, die mit dem Titel „Ich gehör nur mir“ das Publikum begeisterte. Das Stück „Der ewige Kreis“ aus dem Musical „Der König der Löwen“ erntete viel Applaus. Schon ging es rasant weiter mit der Vorstellung: Auf Rollschuhen fetzten die beiden Protagonisten durch den Festsaal und gaben den Titel „Starlight Express“ zum Besten. Mit dem Song „Erinnerung“ bot der Ausschnitt des Musicals „Cats“ einen richtigen Ohrwurm und animierte die Bewohner zum Mitsingen. Den krönenden Abschluss machte wiederum Abba mit dem Titel „Thank you for the music“, bei dem sich alle Darsteller nochmals auf der Bühne einfanden und für den Applaus und die gute Laune beim Publikum dankten.

In Arnstorf komplettierte der Auftritt der Schönauer Garde den Nachmittag, die einen fetzigen Gardemarsch und einen beeindruckenden Showtanz aufs Parkett legte. Doch vor dem Ausmarsch verlieh die Schönauer Garde den Faschingsorden an die Leiterin des Cafés Brigitte Bachmaier, an die Vorsitzende der Bewohnervertretung Adelinde Rzehak und an Stephanie Lindner.



Voller Einsatz beim „König der Löwen“



Faschingsausklang in der Eingangshalle

In Tettenweis statteten die Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing e. V. den Bewohnern mit ihrer Kindergarde einen Besuch ab. Zunächst zeigten die Mädels einen Gardemarsch und begeisterten nach einem schnellen Kostümwechsel mit hippen Tanzschritten und tollen Hebefiguren. Hier erhielt Tobias Rieder, Prokurist und Leitung ambulante und teilstationäre Pflege, den Faschingsorden.

Ein wirklich gelungener, kurzweiliger Nachmittag an beiden Standorten, der mit einem köstlichen 3-Gänge Menü perfekt abgerundet wurde. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden – egal, ob vor oder hinter den Kulissen!

Im PARKWOHNSTIFT wird der Fasching immer ausgiebig und ausgelassen gefeiert. Natürlich durften Auftritte von Garden nicht fehlen. Eröffnet wurde der bunte Reigen durch den Auftritt der Gardemädchen des LAC Arnstorf, den „Diamond Girls“, die als Engel und



Die Darsteller der Musicals in Tettenweis



Arnstorfer Showtanzgruppe in den Hausgemeinschaften

Teufel die Eingangshalle in ein rotweißes Spektakel verwandelten. Im Anschluss tanzten die „Loamdupfa Old Stars“ einen tollen Gardemarsch.

Die Arnstorfer Showtanzgruppe nahm die Senioren mit auf eine Festivaltour: vom Reggae Festival, über Rock und Brass Wiesn bis hin zum Techno Rave begeisterten die Mädels die Senioren in der Eingangshalle und den Hausgemeinschaften mit extravaganten Hebefiguren und flotten Tanzschritten.

Den traditionellen Faschingskräften verteilten Prokuristin und Einrichtungsleitung Monika Bauer und Tobias Rieder an die Mitarbeiter. Laute Bässe aus der Beatbox kündigten die Beiden als Flamingos verkleideten schon von Weitem an.

Am Faschingsdienstag waren die Senioren der Hausgemeinschaften zum traditionellen Faschingskranzl



Adelinde Rzehak freut sich über den Faschingsorden



Gute Stimmung beim Faschingskranzl

im Innenhof eingeladen. Hier hielt die Kindergarde der Faschingsgilde Roßbach e. V. Einzug und schloss ihren Auftritt mit dem Walzer des Prinzenpaares. Bei Kaffee und Kuchen sowie lustigen Sketchen der Mitarbeiter ließen die Senioren den Fasching in geselliger Runde ausklingen.

Bei bester Stimmung versammelten sich die Senioren in der Eingangshalle und verfolgten gespannt den Gardemarsch der Faschingsgarde Roßbach. Mit dem Showteil führten die „Red Angels und Dirty Devils“ eine polizeiliche Razzia im PARKWOHNSTIFT durch. Der krönende Abschluss folgte mit dem Auftritt des Prinzenpaares, die nicht nur einen Walzer, sondern auch einen Showteil mit beeindruckenden Kostümen aufs Parkett legte. Die Faschingsgilde Roßbach verlieh Monika Bauer sowie Maria Sommerstorfer, Senioren-Beratung, den Faschingsorden. Ein Fasching, der mit Sicherheit in Erinnerung bleibt.



Die Katzen sind los





Kurz berichtet

Strick und Häkelrunde

Arnstorf. Betreuungskraft Gabi Fußeder liebt die Handarbeit. Regelmäßig trifft sie sich mit einer Gruppe Gleichgesinnter und verbringt so schöne Nachmittage. „Viele unserer Bewohner gehen diesem Hobby ebenfalls nach. Also beschloss ich kurzerhand, einen Strick- und Häkelnachmittag, jeden Mittwoch um 14:00 Uhr, im Café ins Leben zu rufen.“, so die Betreuungskraft. „Und es findet großen Anklang! Es sind alle willkommen, die sich uns gerne anschließen wollen!“



Präsent zum Valentinstag

Tettenweis. Die aus Tettenweis stammenden Geschwister Josefine Gscheidlinger und Gerlinde Stöckner basteln für ihr Leben gerne. Bereits an Weihnachten überbrachten sie den Bewohnern selbstgebastelte Sterne. Am Valentinstag gestalteten die Beiden Herzen aus Papier mit einem Ferrero Küsschen drauf und versüßten den Bewohnern so den Tag. In regelmäßigen Abständen basteln sie auch mit den Bewohnern gemeinsam.



Anlass-Musi spielt für Gäste der SenTa

Reisbach. Bereits bei der offiziellen Einweihungsfeier der Tagespflege SenTa Reisbach sorgte die Anlass-Musi für einen ansprechenden musikalischen Rahmen. Groß war die Freude, als die Musikerinnen den Gästen der SenTa Reisbach einen erneuten Besuch abstatteten. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Senioren den Klängen und Liedern der Saitenmusi lauschen. Die Tagespflegegäste freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen.



Schäfflertanz alle sieben Jahre

Tettenweis. Der Brauch des Schäfflertanzes geht bis ins Jahr 1517 zurück. Damals gingen die Schäffler nach der Pest auf die Straße, um die Menschen wieder aus ihren Häusern zu locken und das Leben in die Städte zurückzubringen. Diese Tradition wird auch heute noch alle sieben Jahre gepflegt. Die Freiwillige Feuerwehr Bad Griesbach organisierte den Schäfflertanz vor dem PARKWOHNSTIFT Tettenweis und lockte damit zahlreiche Zuschauer. Einen herzlichen Dank hierfür!



Männergesangverein Unterföhring wieder zu Gast in Arnstorf

von Franz Solfrank, 1. Vorstand Männergesangverein Unterföhring und Maria Sommerstorfer, Senioren-Beratung

Arnstorf. Ein freudiges Wiedersehen und Wiederhören gab es mit dem Männergesangverein Unterföhring beim Konzert am 3. Adventssonntag im PARKWOHNSTIFT Arnstorf. Nach über fünf Jahren Pause fand nun wieder ein Auftritt des Chores statt, diesmal ein Adventskonzert, unter der Gesamtleitung von Rainer Wiedemann. Tobias Rieder von der Geschäftsleitung begrüßte zu Beginn Brigitte und Hans Lindner, die Gäste aus Unterföhring, darunter Edeltraud Poll, die Ehrenamtlichen sowie die Bewohnerinnen und Bewohner im Festsaal sehr herzlich.



Der Männergesangverein Unterföhring, unter der Leitung von Rainer Wiedemann (hintere Reihe links) und Solistin Ruth Brack-Werner am Cello

Das Konzert trug den Titel „So weissagt der Prophet“ und stellte die Adventszeit in den Kontext zu den Propheten des Alten Testaments. Mit den von Chorleiter Rainer Wiedemann ausgewählten Liedern, den von ihm am Klavier, gemeinsam mit Ruth Brack-Werner am Cello vorgetragene Instrumentalstücke, und mit den erläuternden Wortbeiträgen von Harti Kirstein hat der Chor ein naheliegendes Thema neu umgesetzt. Die vielen Besucher verfolgten mit großer Aufmerksamkeit im voll besetzten Festsaal die Programmfolge. In das abschließende gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern stimmten alle Besucher mit Freude ein. Der Andachtsjodler beschloss das feierliche Programm.

Brigitte Lindner bedankte sich im Namen ihrer Familie sowie der Konzertbesucher sehr herzlich für den stimmungsvollen Nachmittag, der ohne die jahrelange Verbindung durch Familie Poll und dem Männergesangverein mit dem PARKWOHNSTIFT Arnstorf nicht zu Stande gekommen wäre. Zur Erinnerung: Unser Bewohner Anton Poll (†) arrangierte vor vielen Jahren einen Gesangsauftritt seines Sohnes Toni Poll (†) in der Eingangshalle des PARKWOHNSTIFTS, den Rainer Wiedemann am Flügel begleitete. Im Laufe der Jahre fanden immer wieder Konzertauftritte, zunächst mit den Solisten, anschließend mit den Fehringer Vocalisten und später mit dem gesamten Chor statt, sodass mittlerweile eine langjährige freundschaftliche Verbindung daraus entstanden ist.



Dankesworte von Brigitte Lindner



Zahlreiche Besucher im Festsaal

Wir begrüßen den Frühling – tolle Gesellschaftsnachmittage gefeiert

von Nadja Hofer, Marketing



Frühlingserwachen im Innenhof



Gitarrenspielerin Jana Kunze mit den Senioren

Arnstorf. Tettenweis. Die Tage werden nun wieder länger und die ersten wärmenden Sonnenstrahlen wecken die Vorfreude auf den Frühling. Auch die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und an vielen Stellen sprießen die Frühlingsblumen. Ein besonderer Anlass, den Frühling mit einem Fest zu begrüßen.

Die Hausgemeinschaften luden die Bewohnerinnen und Bewohner zum Gesellschaftsnachmittag in den lichtdurchfluteten Innenhof ein. Liebevoll frühlingshaft gedeckte Tische erwarteten die Senioren, an denen sie sich den Kuchen und Kaffee schmecken ließen. Ein tolles Rahmenprogramm rundete den kurzweiligen Nachmittag ab. So wurden zum Frühling passende Gedichte vorgelesen und auch Lieder gesungen. Mit Freude sangen die Senioren alt bekannte Lieder mit und schunkelten im Takt. Ein gelungener Willkommensgruß an den Frühling.

Auch in Tettenweis wurden die Bewohner des Betreuten Wohnens zum Gesellschaftsnachmittag zum Frühlingsanfang ins Café eingeladen. Zu Gast war auch das talentierte Mädchen Jana Kunze, das an der Gitarre für den musikalischen Rahmen sorgte. Bei Kaffee und Kuchen genossen die Senioren die gesellige Runde. Gedichte zum Frühling rundeten das Angebot ab.

Haus ANNA – Niederbayerns erstes Kinderhospiz erhält Spende

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. 2.000 € – diese Summe wurde im Rahmen des „Tettenweiser Winterzaubers“ im PARKWOHNSTIFT Tettenweis Ende November gesammelt und kommt der so wichtigen Arbeit des (teil)stationären Kinderhospizes Haus ANNA zugute. Die Summe setzt sich aus den Erlösen von Losverkäufen an den Veranstaltungstagen zusammen.

Geschäftsführer Helmut Schaitl überreichte den Spendenscheck zusammen mit Prokurist und Leitung ambulante und teilstationäre Pflege, Tobias Rieder, an die Leitung des Hauses Astrid Kantner. „Wir freuen uns, dass wir mit der Veranstaltung des Winterzaubers gleich mehrfach Freude bereiten und zudem die so wichtige Arbeit des Kinderhospizes unterstützen können!“, so Schaitl.



Spendenübergabe



Lebensgefühl: es gibt mehr als 100 Dinge, die uns glücklich machen. Meist sind es die kleinen Freuden des Alltags, die das Leben lebenswert machen.

Die Reihe „Lebensgefühl“ berichtet aus dem Alltag und möchte zeigen, was das Alltägliche besonders macht.

nachgefragt bei Gabi Eder, Betreuungsassistentin

in der SenTa Eichendorf

Lebensgefühl

Seit fünf Jahren gibt es in der Tagespflege SenTa Eichendorf einen Jahresrückblick in Form eines selbstgestalteten Kalenders. Seit fünf Jahren ist Gabi Eder in der SenTa als Betreuungsassistentin im Einsatz. Zufall? Nein, denn Gabi hat diesen Kalender ins Leben gerufen. Wie sie darauf kam und was es damit auf sich hat – wir haben nachgefragt.

Wie bist du auf die Idee gekommen, diesen Kalender zu gestalten?

Als ich in der SenTa anfang, habe ich ziemlich schnell festgestellt, dass hier ganz viele schöne Dinge für die Senioren angeboten werden. Seien es Basteleien, Gruppenbeschäftigungen oder Highlights zu besonderen Anlässen wie Ostern oder Weihnachten. Viele wirklich tolle Dinge passieren im Alltag und geraten viel zu schnell in Vergessenheit. Wenn die Senioren beispielsweise gemeinsam basteln und dabei viel Spaß haben, weil drumherum a Gaudi gemacht wird, es viel zu lachen gibt – diese Situationen fange ich gerne in Bildern ein. Und da ich nicht wollte, dass diese tollen Bilder in einem Fotoalbum verstauben, habe ich mir überlegt, einen Kalender zu gestalten.

Wie wird der Kalender im Alltag integriert?

Nun, zum einen gibt es jeden Monat viele Möglichkeiten, den Alltag zu gestalten. Der März steht ganz im Sinne der Vorbereitung auf Ostern. Da werden Bastel-

arbeiten angeboten, Eier gefärbt oder es werden Rätsel rund um das Thema Ostern gelöst. Letztes Jahr im März beispielsweise feierten wir das 10-jährige Bestehen der SenTa. Die Bilder, die bei diesen Anlässen entstehen, schmücken dann die Seite des Kalenders. Zusätzlich werden die Bilder mit Versen und Reimen „kommentiert“. So ist jede Seite individuell und immer anders gestaltet. Am Ende des Monats bzw. am Ende des Jahres schaue ich mir den Kalender mit den Senioren an und die gemeinsame Erinnerung an das Erlebte zaubert den Gästen ein Lächeln ins Gesicht oder es kommen Aussagen wie: „Ach, das war der Tag, an dem ich beim Friseur war!“ oder „Mei, da hatte ich die rosa Bluse an!“. Das gemeinsame Erinnern schafft wiederum ein tolles Gemeinschaftsgefühl. Und der Kalender ist zugleich ein kunterbunter Jahresrückblick.

Was macht den Alltag in deinen Augen besonders?

Ich persönlich habe mein Hobby zum Beruf gemacht. Ich liebe es, mich und meine Kreativität jeden Tag aufs Neue einbringen zu können. Ich schreibe gerne eigene Gedichte oder dichte etwas um, schreibe gern Gstanzl. Wenn ich dabei die Senioren einbinde, merke ich, wieviel Spaß und Freude sie dabei haben. Ich habe auch ein „SenTa-Lied“ zur Melodie von „Que sera“ von Doris Day geschrieben. Dieses Lied singen wir oft zusammen. Und es stärkt das Zugehörigkeitsgefühl. Das ist es, was den Alltag ausmacht: das Gefühl, sich einer Gruppe zugehörig zu fühlen und einfach Spaß haben.

Herzlich willkommen

bei uns im PARKWOHNSTIFT

...in Arnstorf!



Franziska Aigner
kommt aus Haberskirchen und
wohnt im Reginbertaweg 407



Margot Szeberinyi
kommt aus Arnstorf und
wohnt im Gartenhaus 69



Alfons Mayerhofer
kommt aus Döttenau und
wohnt im Reginbertaweg 401

Betreutes Wohnen

Kollbach



Elisabeth Winkler
kommt aus Exing

Rottal



Angela Hiebl
kommt aus Eggenfelden



Anna Ambros
kommt aus Lappersdorf



Anneliese Mörtl
kommt aus Hainberg

Hausgemeinschaften



Albert Sporer
kommt aus Arnstorf und
wohnt im Rosengarten



Notburga Stadler
kommt aus Loh und
wohnt im Hofgarten



Franz Xaver Progl
kommt aus Pitzling und
wohnt im Weinberg



Elmar Sprenzinger
kommt aus Mariakirchen
und wohnt im Mühlberg



Katharina Schäfer
kommt aus Malgersdorf und
wohnt im Rosengarten

...in Tettenweis!

Betreutes Wohnen



Erika und Dieter Fritz Weiß
kommen aus Bad Füssing und
wohnen im Appartementhaus 1,
Wohnung 3



Marianne Schacherl
kommt aus Passau und
wohnt im Lavendelweg 29



Margot Hölzl
kommt aus Wopping bei
Rotthalmünster und
wohnt im Melissenweg 6

Runde Geburtstage unserer Bewohner

PARKWOHNSTIFT Arnstorf



Elfriede György

85. Geburtstag am 15. Dezember – das Licht der Welt erblickte die Jubliarin in Zams in Tirol – mit einer Schwester ist sie aufgewachsen – mit Karl György schloss sie den Ehebund – drei Kinder stammen aus dieser Verbindung – auf Grund des Berufes des Ehemannes zog die Familie oft um – frühere Hobbys: Stricken und Basteln – im Sommer 2023 zog sie von Eichendorf in die Hausgemeinschaften – hier hat sie sich gut eingelebt und fühlt sich wohl umsorgt – gerne schaut sie sich Reisedokumentationen an – freute sich über die Glückwünsche zu ihrem Geburtstag

– auf Grund des Berufes des Ehemannes zog die Familie oft um – frühere Hobbys: Stricken und Basteln – im Sommer 2023 zog sie von Eichendorf in die Hausgemeinschaften – hier hat sie sich gut eingelebt und fühlt sich wohl umsorgt – gerne schaut sie sich Reisedokumentationen an – freute sich über die Glückwünsche zu ihrem Geburtstag

Agnes Kirmeier

95. Geburtstag am 24. Dezember – die Jubilarin wurde als Schreinermeisterstochter in Arnstorf geboren – mit Schwester Franziska wuchs sie auf – nach ihrer Heirat 1954 mit Georg Kirmeier zog das Paar



aus beruflichen Gründen des Mannes nach Eggenfelden und später nach Landshut – im Rentenalter kamen sie wieder nach Arnstorf zurück – Hobbys: Stricken und der eigene Blumengarten – die Urlaube verbrachte das Paar gerne in den Bergen Österreichs und in Südtirol – war Mitglied beim Frauenbund, wo sie sich sehr engagierte – viele Jahre besuchte sie fast täglich ihre Schwester in den Wohngemeinschaften – im Januar 2021 zog die Jubilarin selber in die Hausgemeinschaften – Geburtstagsfeier in der Wohngruppe Weinberg mit der Nichte, dem Neffen, einer Abordnung des Frauenbundes und den Mitbewohnern



Rosa Wimmer

85. Geburtstag am 24. Dezember – die Jubilarin kam in Aufhausen zur Welt – im Kindesalter kam sie zu Onkel und Tante nach München – nach dem Schulbesuch absolvierte sie eine kaufmännische Lehre – beim Münchner

Merkur arbeitete sie 20 Jahre lang – Hobbys: ist gerne mit Onkel und Tante in die Berge verreist, Musik hören, Tanzen und Kegeln – in die Hausgemeinschaften zog sie im Februar 2016 – ihre Cousine unterstützt und betreut jetzt die Jubilarin – verbringt ihre Zeit mit Tiersendungen und freut sich über die regelmäßigen Besuche ihrer Cousine – Geburtstagsfeier im Kreise der Mitbewohner in der Wohngruppe Rosengarten

Reinhilde Dietmannsberger

90. Geburtstag am 15. Februar – als Reinhilde Reger kam die Jubilarin in Gangkofen zur Welt – nach dem Abschluss der Mittelschule in Sparz arbeitete sie als Sprechstundenhilfe bei einem Arzt in Gangkofen, danach in einer Röntgenpraxis in München – in Taufkirchen heiratete sie 1957 den Bäckermeister Josef Dietmannsberger – einem Sohn und einer Tochter schenkte sie das Leben – mit ihrem Mann führte sie die Bäckerei und einen Supermarkt – im Rentenalter unternahm das Ehepaar gerne Flug- und Schiffsreisen in Europa, bis China und in die USA – von ihrem Mann musste sie 2007 Abschied nehmen – 2015 zog sie von Taufkirchen ins Betreute Wohnen – gerne besucht sie die Veranstaltungen im PARKWOHNSTIFT – jeden Freitag freut sie sich über die Gemeinschaft in der SenTa Arnstorf – den Geburtstag feierte sie mit Ehrengästen und der Familie bei einem Sektempfang in der Bauernstube



Hannelore Martin

90. Geburtstag am 26. Februar – das Licht der Welt erblickte die Jubilarin in Lüneburg – mit einem Bruder und einer Schwester ist sie aufgewachsen – nach der Schule begann sie eine Friseurlehre – 1954 Hochzeit, zwei Kindern schenkte sie das Leben –

die Familie lebte zunächst in Dachau und ab 1971 in Germering – als Telefonistin arbeitete sie bis zum Ruhestand bei den Isar-Amperwerken – leidenschaftliche Sportlerin: war aktiv bei Volleyball, Tischtennis, Kegeln, Indiac, Boccia und Skifahren – verbrachte früher viel Zeit auf dem Campingplatz – im Frühling 2020 zog die Jubilarin ins Betreute Wohnen – hier besucht sie gerne die Veranstaltungen und macht bei den sportlichen Aktivitäten mit – Geburtstagsfeier mit Ehrengästen und im Familienkreis

PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Hermine Barbara Kiss

90. Geburtstag am 03. Dezember – die Jubilarin ist in Haarbach geboren – 1969 heiratete sie Hans Kiss – das Ehepaar lebte 29 Jahre in Ried im Innkreis – die Jubilarin war 40 Jahre im



Schuldienst und davon 39 Jahre in Rothalmünster als Englischlehrerin beschäftigt – nach dem Tod des Ehemannes zog sie nach Rothalmünster – Hobbys: Kunst, Radfahren, Wandern, Schwimmen – im Oktober 2023 entschloss sie sich ins PARKWOHNSTIFT Tettenweis zu ziehen – hier fühlt sie sich im Betreuten Wohnen sehr glücklich und zufrieden – auch an den Betreuungsangeboten nimmt sie regelmäßig teil – ihren Geburtstag feierte sie mit Familie, Bürgermeister, Pfarrer und den Mitbewohnern im Kloster-Café



Ingrid Schmidt

85. Geburtstag am 12. Dezember – das Licht der Welt erblickte die Jubilarin im Schloß Neuhaus bei Paderborn – Hochzeit im Jahr 1969 mit Karlheinz Schmidt – eine Adoptivtochter und drei Enkel – beruflich Büroangestellte bis zur Rente bei der Barmer Ersatz-

kasse – lebte an verschiedenen Wohnorten, zuletzt in Wittibreut – Hobbys: Fossilien sammeln, Nähen und Lesen – nach dem Tod des Ehemannes zog sie 2020 ins PARKWOHNSTIFT Tettenweis – freute sich über die Glückwünsche zu ihrem Geburtstag und feierte im Kloster Café

*Gerne gedenken wir
unserer Bewohner,
die ihr Leben vollendet haben.*

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

*Siegfried Gmach, 86 Jahre
Maria Stockner, 87 Jahre
Gottfried Burner, 85 Jahre
Regina Klein, 73 Jahre
Therese Senninger, 84 Jahre
Maria Anna Schafflhuber, 88 Jahre
Gabriele Freifrau
Klein von Wisenberg, 90 Jahre
Albert Sigl, 89 Jahre
Anton Weileder, 86 Jahre
Elfriede Dullinger, 91 Jahre
Ernestine Brunner, 85 Jahre
Franziska Hieringer, 93 Jahre
Therese Schwimmbeck, 87 Jahre
Katharina Reischer, 83 Jahre
Walter Huber, 77 Jahre
Ingeborg Lettl, 95 Jahre
Paula Hutterer, 82 Jahre
Maria Saller, 91 Jahre
Marianne Sommersberger,
82 Jahre
Erich Blaha, 95 Jahre
Thomas Schachtner, 83 Jahre*



Diamantene Hochzeit von Elisabeth und Helmuth Stangl im PARKWOHNSTIFT

von Maria Sommerstorfer, Senioren-Beratung

Arnstorf. Auf 60 gemeinsame Jahre konnten am 26. November 2023 Helmuth und Elisabeth Stangl bei der Feier ihrer diamantenen Hochzeit zurückblicken. Seit Herbst 2023 wohnt Elisabeth Stangl im Bereich Sulzbach, ihr Ehemann Helmuth noch in der eigenen Wohnung in Frauenholz, gemeinsam am Anwesen mit Sohn Martin und Familie. Vor dem Einzug ins PARKWOHNSTIFT pflegte Helmuth Stangl Gattin Elisabeth zu Hause mit Hilfe der Familie und Unterstützung der SenTa und des Pflegedienstes „Zu Hause gut betreut“ Eichendorf. Mehrmals die Woche besucht Helmuth seine Gattin Elisabeth.

Der Jubelbräutigam kam 1940 als Helmuth Ritt in Berg bei Eichendorf zur Welt. Mit drei Geschwistern wuchs er am elterlichen Anwesen auf. Nach dem Schulbesuch erlernte er ab 1955 den Beruf des Maurers bei der Eichendorfer Firma Hasreiter, wo er bis 1998 bis zum Vorruhestand tätig war. Onkel und Tante hatten den Jubelbräutigam im Alter von 20 Jahren adoptiert, da sie selbst kinderlos waren. Seitdem trägt er den Familiennamen Stangl. 1963 übernahm er das landwirtschaftliche Anwesen seiner Adoptiveltern. Die Jubelbraut kam als Elisabeth Progl 1939 in Steinberg bei Eichendorf zur Welt. In jungen Jahren zog sie mit ihrer Mutter nach Ammersöd bei Wallerfing und wuchs dort mit sieben Geschwistern auf. Nach der Schule arbeitete sie weiter zu Hause in der Landwirtschaft mit.

Bei einem Faschingsball in Perbing lernten sich Helmuth und Elisabeth beim Tanz kennen und lieben. Die standesamtliche Hochzeit fand am 26. November 1963 in Kammern, mit anschließender kirchlicher Trauung in Eichendorf, statt. Bald hätte das glückliche Paar bei ihrer Hochzeitsfeier im Postsaal auf den Tanz verzichten müssen. Denn aufgrund des tödlichen Anschlags auf J.-F. Kennedy ein paar Tage vor der Hochzeit war ein allgemeines Tanzverbot angeordnet. Erst am Abend vor der Hochzeit kam die erlösende Nachricht. Die Feier konnte wie geplant mit Tanz stattfinden.

Aus der glücklichen Verbindung gingen vier Töchter und drei Söhne hervor. Um 20 Enkel und neun Urenkel ist die Familie mittlerweile angewachsen. Das Ehepaar führte das landwirtschaftliche Anwesen im Nebenerwerb. Elisabeth Stangl kümmerte sich um die Kinder, Schwiegereltern, den Garten und die Tiere am Hof und fertigte mit Leidenschaft Handarbeiten an. Der Ehemann



Das glückliche Paar an ihrem Hochzeitstag

übernahm nach der Arbeit am Feierabend die Feldarbeit. Seinen Ausgleich zum Alltag fand er in seinen Ehrenämtern: beim Obst- und Gartenbauverein Heimhart, der Kirchenverwaltung und dem BRK. Die Familie unternahm Vereinsausflüge tageweise oder am Wochenende in die Berge. Die regelmäßigen Kirchenbesuche waren für die gesamte Familie ein fester Bestandteil im Alltag. An Sohn Martin übergaben sie 2005 den Hof. Im Rentenalter unternahm sie, solange es die Gesundheit zuließ, mit der Pfarrei mehrtägige Ausflüge und Wallfahrten nach Lourdes, Fatima, Rom und ins Heilige Land.

Die Feier der diamantenen Hochzeit begann für Helmuth und Elisabeth Stangl mit einem Dankgottesdienst in der Emmaus-Kapelle, den Pater Joshy aus Eichendorf zelebrierte und von Angehörigen mitgestaltet wurde. Die Feier fand mit der Familie, Verwandtschaft, den Nachbarn und einer kleinen Abordnung vom Obst- und Gartenbauverein Heimhart im Festsaal statt. Als Vertreter des Marktes Eichendorf gratulierte der 1. Bürgermeister Josef Beham, der an diesem Tag in doppelter Funktion auch als Schwiegersohn gratulierte und zugleich die besten Wünsche des Landrats übermittelte. Für die Pfarrei sprach Pater Joshy seine Glückwünsche aus. Mit einem Mittagessen und bei Kaffee und Kuchen klang dieser unvergessliche Tag für das Jubelpaar aus.

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag

von Maria Sommerstorfer, Senioren-Beratung

Arnstorf. In den Hausgemeinschaften konnte Katharina Schäfer am 08. Februar ihren 100. Geburtstag begehen. Im Kreise ihrer Familie und mit zahlreichen Ehrengästen feierte sie in der Bauernstube des PARKWOHNSTIFTS ihren Ehrentag bei einem Sektempfang sowie einer gemütlichen Kaffeerunde mit selbstgemachten Torten, Kuchen und Canapees. Mit Vorfreude und ein wenig aufgeregt sah die Jubilarin diesem Tag entgegen. „Es wird alles recht, auch der 100. Geburtstag wird gut vorbeigehen.“, sagte Katharina Schäfer humorvoll. Sie freute sich über den Besuch und die Glückwünsche der stellvertretenden Landrätin Edeltraud Plattner sowie von Bürgermeister Franz-Josef Weber von der Gemeinde Malgersdorf. Für die Pfarrei Malgersdorf gratulierten Pfarrer Rupert Wimmer und Pfarrvikar Pater Siby Augustin. Auch Geschäftsführer Helmut Schaitl und Maria Sommerstorfer von der Senioren-Beratung wünschten der Jubilarin von Seiten des PARKWOHNSTIFTS alles erdenklich Gute, vor allem weiterhin zufriedenstellende Gesundheit.

Die Jubilarin kam als Katharina Kaiser in Deutsch-Lamsack in der Ukraine zur Welt. Sie wuchs dort in einer kinderreichen Familie mit acht Geschwistern auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Anwesen auf. Durch die Kriegswirren kam die gesamte Familie 1945 nach Bayern. Mit Christian Schäfer, der ebenfalls aus Deutsch-Lamsack stammte, schloss sie 1947 in Malgersdorf den Ehebund. Die Kinder Ludwig, Raimund und Katharina gingen aus der glückli-



Die Jubilarin Katharina Schäfer, umgeben von ihren Gratulanten v. l. Pfarrvikar Pater Siby Augustin, Bürgermeister Franz-Josef Weber, stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner, Geschäftsführer Helmut Schaitl und Maria Sommerstorfer, Senioren-Beratung

chen Verbindung hervor. Mit viel Fleiß und Eigenleistung erbauten sie sich in Malgersdorf ein Eigenheim, das sie Anfang der 1960er Jahre beziehen konnten. Die Jubilarin war Hausfrau und kümmerte sich um die Kindererziehung und um Haus und Garten. Die Pflege des eigenen Gartens war eine große Leidenschaft von Katharina Schäfer. Viel Freude bereiteten ihr die Blumen und das eigene Gemüse, das sie, solange es ihr möglich war, selber anbaute. Ein weiteres Hobby war das Socken stricken, mit denen sie ihre Enkel erfreute. Mittlerweile gehören sechs Enkel und neun Urenkel zur Familie der Jubilarin.

1992 musste sie von ihrem Gatten Abschied nehmen. Bis ins hohe Alter von 99 Jahren konnte sie

in ihrem eigenen Haus bleiben, liebevoll gepflegt von ihren Angehörigen und der Unterstützung des Pflegedienstes „Zu Hause gut betreut“ Arnstorf. Mit Kurzzeitpflegeaufenthalten lernte die Jubilarin das PARKWOHNSTIFT bereits kennen. Vor Kurzem entschloss sie sich zu einem Einzug in die Hausgemeinschaft Rosengarten. Dort hat sie sich schon gut eingelebt und fühlt sich wohl umsorgt. Gerne verfolgt sie die Gottesdienstübertragungen und macht bei den Betreuungsangeboten mit. Genau wie zu Hause auch, besuchen sie ihre Familienangehörigen täglich, um die Jubilarin im PARKWOHNSTIFT Arnstorf weiter zu begleiten.

PARKWOHNSTIFT Arnstorf**Veranstaltungsprogramm Arnstorf****April**

Mittwoch, 10. April 2024

„April, April, der macht was er will!“

Gesellschaftsnachmittag in den Hausgemeinschaften

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Innenhof

Sonntag, 28. April 2024

**Besuch der Operette „Die Csárdásfürstin“
im Theater an der Rott**

Abfahrt: 16:00 Uhr, Treffpunkt in der Eingangshalle

Beginn der Vorstellung: 17:00 Uhr

Mai

Donnerstag, 02. Mai und 23. Mai 2024

Spargeltage

Die Küche serviert mittags Spargelvariationen.

Mittwoch, 08. Mai 2024

**Mutter- und Vatertagefeier
in den Hausgemeinschaften**

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Innenhof

Freitag, 10. Mai 2024

Modeverkauf Chick in Strick

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Festsaal rechts

Juni

Mittwoch, 05. Juni 2024

Bewohnervertreterwahl

09:00 Uhr - 10:00 Uhr Innenhof Hausgemeinschaften

10:15 Uhr - 12:15 Uhr Bauernstube

Mittwoch, 05. Juni 2024

Erdbeerfest in den Hausgemeinschaften

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Innenhof

Mittwoch, 19. Juni 2024

**Gemeinsames Grillfest der Bereiche
Sulzbach und Rottal**

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Terrasse Bereich Rottal

Samstag, 29. Juni 2024

Sommerfest im Park

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Park

Juli

Mittwoch, 03. Juli 2024

**Gesellschaftsnachmittag mit Grillfeier
in den Hausgemeinschaften**

Beginn: 16:00 Uhr

Ort: Terrasse Hausgemeinschaften

Dienstag, 23. Juli 2024

Schlagerrillparty im Betreuten Wohnen

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Freisitz Steinbach

Mittwoch, 24. Juli 2024

Grillfeier im Bereich Kollbach

Beginn: 11:00 Uhr

Ort: Freisitz Steinbach

August

Dienstag, 06. August 2024

**Besuch des Seniorennachmittags am
Arnstorfer Volksfest**

Es wird ein Fahrdienst eingesetzt.

Treffpunkt zur Abfahrt ab 13:00 Uhr in der Eingangshalle

Donnerstag, 22. August 2024

Bocciaturnier mit Siegerehrung

Beginn: 14:30 Uhr

Ort: Bocciabahn im Park

September

Mittwoch, 04. September 2024

Herbstfest mit Erntedank in den Hausgemeinschaften

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Innenhof

Dienstag, 10. September 2024

Modeverkauf Chick in Strick

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Festsaal rechts

17. September – 20. September 2024

**Bewohnerurlaub im Ferienhaus Thumersbach/Zell
am See, Österreich**

Kirchliche Nachrichten aus Arnstorf

Katholische Gottesdienste Emmaus-Kapelle

Gottesdienstordnung

Heilige Messe

Dienstag, Sonn- und Feiertage | Beginn: 09:00 Uhr

Besondere Termine

Freitag, 17. Mai 2024

Feierliche Maiandacht

Musikalische Gestaltung: Arnstorfer Hausmusi

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Festsaal

Donnerstag, 15. August 2024

Gottesdienst mit Kräutersegnung

Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Katholische Gottesdienste Hausgemeinschaften

Alle vier Wochen, immer am letzten Freitag im Monat, findet um 10:00 Uhr in der Wohngruppe Rosengarten ein katholischer Gottesdienst statt.

Evangelische Gottesdienste Emmaus-Kapelle

Nächster Termin: Mittwoch, 27. März 2024

Weitere Termine für 2024 teilt Pfarrer Robert Schön rechtzeitig mit. Beginn: 14:30 Uhr, anschließend findet ein gemütliches Beisammensein in der Bauernstube statt.

Die Gottesdienste in der Emmaus-Kapelle (Programm 5) und in der Pfarrkirchen St. Georg (Programm 6) werden live per Video direkt auf das Fernsehgerät der Bewohner im PARKWOHNSTIFT übertragen.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

Gedächtnistraining

Beginn: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Ort: Seniorenclub

Arbeiten in der Werkstatt mit Stefan Lindlbauer

Betreutes Wohnen: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Wohnpflege/Hausgemeinschaften: 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Montagsrunde mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Sabine Hänsele

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Bibliothek

Jeden 1. Montag im Monat

Singkreis mit Sabine Hänsele

Beginn 14:30 Uhr | Ort: Bibliothek

Café N(ach)8

Gespräche und Betreuung am Abend

Beginn: 19:00 Uhr | Ort: Innenhof der Hausgemeinschaften

Dienstag

Kreatives Gestalten

Beginn: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Ort: Seniorenclub

Gesellschaftsnachmittag mit Kaffee und Kuchen

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Café PARKWOHNSTIFT

Mittwoch

Wechselndes Programm siehe Wochenplan

Donnerstag

Bocciaspiel mit unseren Ehrenamtlichen Heidi Krakhofer, Anna Eichinger und Willi Hennig

Beginn: wetterabhängig, nach Durchsage

Ort: Bocciabahn im Park

Jeden 1. Donnerstag im Monat

Männerstammtisch mit Stefan Lindlbauer

Beginn: 14:00 Uhr | Ort: Kleines Café

Donnerstagsrunde in den Hausgemeinschaften mit Sabine Hänsele

Beginn: 15:30 Uhr | Ort: Rosengarten

Jeden 1. Donnerstag im Monat

Singkreis mit Sabine Hänsele in den Hausgemeinschaften

Beginn: 15:30 Uhr | Ort: Innenhof

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Einkaufsfahrten in den Markt Arnstorf

Es ist eine Anmeldung an der Rezeption erforderlich.

Freitag

Gedächtnistraining

Beginn: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Ort: Seniorenclub

Wanderung der „Haxnschnackler“ mit Heidi Krakhofer, Therese Kroiß und Anton Eichinger

Beginn: 14:30 Uhr | Treffpunkt: Eingangshalle

PARKWOHNSTIFT Tettenweis**Regelmäßige Veranstaltungen****Montag****Gymnastik**

Beginn: 10:00 Uhr | Ort: Gute Stube

Einkaufsfahrt nach Pocking

Abfahrt: 13:30 Uhr

**Meditation**

Beginn: 18:30 Uhr | Gute Stube

Dienstag**Sprechstunde der Geschäftsleitung**

Beginn: 10:30 Uhr | Ort: Büro Geschäftsleitung

Fahrt zur Therme oder Ausflugsfahrt

Abfahrt: 13:00 Uhr

Mittwoch**Gesellschaftsnachmittag mit Kaffee und Kuchen**

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

Donnerstag**Einkaufsfahrt nach Bad Griesbach**

Abfahrt: 13:30 Uhr

Spielenachmittag

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

Freitag**Gedächtnistraining**

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

**Veranstaltungsprogramm Tettenweis****April**

Sonntag, 14. April 2024

Gastspiel Theatergruppe Tettenweis

MUCKS MÄUSERL MORD

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Festsaal

Sonntag, 28. April 2024

**Besuch der Operette „Die Csárdásfürstin“
im Theater an der Rott**

Abfahrt: 15:30 Uhr, Treffpunkt vor dem Haupteingang

Beginn der Vorstellung: 17:00 Uhr

Mai

Samstag, 04. Mai 2024

Maifest Kindertagesstätte St. Gertrud

Beginn: 11:00 Uhr | Ort: Kindertagesstätte St. Gertrud

Donnerstag, 02. Mai und 23. Mai 2024

Spargeltage

Die Küche serviert mittags Spargelvariationen.

Mittwoch, 08. Mai 2024

Maibaumfest

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Tagespflege SenTa Tettenweis

Mittwoch, 15. Mai 2024

Vortragsabend: Demenz Basiskurs

Beginn: 19:00 Uhr | Ort: Festsaal

Juni

Dienstag, 04. Juni 2024

Modeverkauf Chick in Strick

Beginn: 14:00 Uhr | Ort: Eingangshalle

an einem Donnerstag im Juni

Ausflug Land.Luft Leberfing

Abfahrt: 14:00 Uhr, Treffpunkt vor dem Haupteingang

Juli

Samstag, 13. Juli 2024

Sommerfest im Park

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Stadl

Mittwoch, 24. Juli 2024

Begrüßungskaffee

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

August

Mittwoch, 07. August 2024

Kulinarischer Abend: Eine Reise nach Spanien

Beginn: 17:00 Uhr | Ort: Innenhof

Donnerstag, 22. August 2024

Bocciaturnier mit Siegerehrung

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Bocciabahn im Park

September

14. September – 17. September 2024

**Bewohnerurlaub im Ferienhaus Thumersbach/Zell
am See, Österreich****Kirchliche Nachrichten aus Tettenweis****Katholische Gottesdienste Klosterkirche**

täglich – sonntags um 08:00 Uhr und werktags um 07:00 Uhr

Besondere Termine

Samstag, 11. Mai 2024

Maiandacht

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Mariakirchen

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Klosterkirche

„Arnstorfer Sternchen“

Seit unserer letzten Ausgabe im Dezember 2023 haben im Geburtshaus Rottal-Inn wieder viele neue Leben begonnen.

58 „Arnstorfer Sternchen“ sind bis zum 06.03.2024 am Himmel aufgegangen:

★ *Nina*, 21.11.2023

★ *Matheo*, 23.11.2023

★ *Tom*, 23.11.2023

★ *Valentin Maximilian*, 30.11.2023

★ *Moritz*, 01.12.2023

★ *Elias*, 01.12.2023

★ *Magdalena*, 01.12.2023

★ *Kian*, 05.12.2023

★ *Bruno*, 08.12.2023

★ *Marlene*, 12.12.2023

★ *Fabian*, 23.12.2023

★ *Valerie*, 24.12.2023

★ *Magdalena*, 24.12.2023

★ *Konstantin*, 26.12.2023

★ *Damian Alexander*, 27.12.2023

★ *Sebastian*, 27.12.2023

★ *Ida*, 29.12.2023

★ *Lukas*, 29.12.2023

★ *Noah*, 29.12.2023

★ *Aurelio*, 30.12.2023

★ *Vincent*, 31.12.2023



★ *Aurora*, 01.01.2024

★ *Oliver*, 06.01.2024

★ *Maximilian*, 08.01.2024

★ *Simon Peter*, 10.01.2024

★ *Louis*, 11.01.2024

★ *Dorothy Adelaide*, 10.01.2024

★ *Felix*, 12.01.2024

★ *Willi*, 12.01.2024

★ *Jakob*, 18.01.2024

★ *Andreas*, 18.01.2024

★ *Lilly Sophia*, 19.01.2024

★ *Josefine*, 19.01.2024

★ *Moritz*, 19.01.2024

★ *Karl*, 20.01.2024

★ *Pia*, 20.01.2024

★ *Maxim*, 24.01.2024

★ *Giorgia*, 27.01.2024

★ *Ignaz*, 01.02.2024

★ *Charlotte*, 01.02.2024

★ *Violetta*, 02.02.2024

★ *Ben*, 04.02.2024

★ *Johanna*, 04.02.2024

★ *Michael*, 05.02.2024

★ *Romy*, 10.02.2024

★ *Leonie*, 10.02.2024

★ *Bianca*, 12.02.2024

★ *Lukas*, 15.02.2024

★ *Johanna*, 16.02.2024

★ *Clara*, 16.02.2024

★ *Matheo*, 17.02.2024

★ *Till*, 17.02.2024

★ *Tobias Christian*, 18.02.2024

★ *Jonas*, 21.02.2024

★ *Elias*, 21.02.2024

★ *Ida*, 24.02.2024

★ *Michl*, 03.03.2024

★ *Hedda*, 04.03.2024

Wir gratulieren
ganz herzlich
zur Geburt!

Neues aus der Kindertagesstätte Schatzkiste

von Nicole Heiß, stellvertretende Leitung Kita Schatzkiste



Malen wie Wassily Kandinsky

Wir begrüßen unsere neuen Kinder



Neues aus der Kindertagesstätte St. Gertrud

von Katrin Bachmeier, Einrichtungsleitung Kita St. Gertrud

Tettenweis. Heute darf ich wieder aus unserer Kindertagesstätte erzählen! Der Frühling, aber vor allem Ostern steht bei uns im Mittelpunkt.

Einige haben Kresse angepflanzt. Es war ganz interessant, das Wachstum zu beobachten: Am ersten Tag wurde zur Watte der Samen gegeben und gegossen. Jeden Tag begutachteten die Kinder am Morgen gleich das Ganze, ob sie schon keimen. Die Freude war groß, als es endlich so weit war und die Kresse zu wachsen begann!

Alle Kinder haben natürlich auch ein Osternest gebastelt, denn schließlich soll der Osterhase auch was reinlegen. Sie ließen ihrer Phantasie freien Lauf und haben Gefäße bemalt, beklebt, dekoriert. Aber auch Ostereier durften nicht fehlen. Fleißig wurden die buntesten Ostereier hergestellt und es entstand ein wunderschöner, bunter Schmuck für den Osterstrauch.

Arnstorf. Kleine Kinder, große Künstler – das ist unser Jahresthema, welches uns in diesem Kindergartenjahr begleitet. Zeichnen, malen und arbeiten wie ein großer berühmter Künstler: das wollen wir den Kindern näherbringen und ihr Interesse dafür wecken. Zu Beginn haben die Kinder überlegt und zusammengetragen, was ein Künstler alles braucht und was er damit macht. In unsere Einrichtung sind schon Gemälde von Ewald Miro und Wassily Kandinsky eingezogen. Mit viel Begeisterung malten die Kinder die Bilder der großen Künstler nach. Zurzeit entstehen aus Pappmaché, Kartons, Klorollen, Luftballons und Kleister kleine Hundertwasser Kunstwerke der Kinder.

Mit viel Geduld, Konzentration und künstlerischem Können werden sie geformt, modelliert und gebaut. In unserer Projektarbeit werden die Angebote kindorientiert gestaltet, um möglichst bei vielen Kindern das Interesse zu wecken und sie zur Mitarbeit zu motivieren. Gemeinsam mit den Kindern greifen wir die Ideen auf und versuchen, sie gemeinsam zu erarbeiten. Eine Projektarbeit ist vergleichbar mit einer Zugfahrt. Es gibt viele Haltestellen, an denen Kinder zu- oder aussteigen. Nicht alle Kinder sind von Anfang bis Ende dabei. Es geht um den Weg und die Stationen, die wichtiger sind als das Ziel.

Wir begrüßen unsere neuen Kinder



Anna Ivanova



Karl Winklhofer



Theresa bastelt ein Osternest

Flohmarkt im Arnstorfer Schützenhaus

von Stefanie Wessling, Zwergentreff e. V.

Arnstorf. Im Zwergentreff wird es nie langweilig. Neben den wöchentlichen Gruppenstunden gibt es viel Programm für Kinder und Eltern. Der diesjährige Frühjahrsflohmarkt fand Ende Februar statt. Über 60 Verkäufer fanden ihren Weg ins Arnstorfer Schützenhaus. Der Flohmarkt war gut besucht und jede Menge kauffreudige Kunden statteten den großen und kleinen Verkäufern einen Besuch ab. Toll, wenn Spielzeug, Kleidung und Ausstattung so nochmal genutzt werden können und nicht weggeworfen werden müssen. Und wer bei den vielen Verkäufern nichts ergatterte, der konnte zumindest beim vom Vorstand des Zwergentreffs organisierten Brotzeit- und Kuchenbuffet nach Herzenslust zuschlagen.

Auch dieses Mal war es wieder möglich, etwas für regionale Mutter-Kind-Häuser zu spenden und die Hilfsbereitschaft der Verkäufer war abermals riesig. Der für Sachspenden vorgesehene Tisch ging in Windeseile

„Karneval der Tiere“ im Arnstorfer Kindernetz

von Siglinde Indlekofer, Leitung Arnstorfer Kindernetz

Arnstorf. In der Faschingszeit und auch noch danach, drehte sich bei uns viel um klassische Musik mit dem Musikstück „Karneval der Tiere“. Es ist das beliebteste Werk von Camille Saint-Saëns. Es entstand 1886 und ist eine Suite für Kammerorchester (eine Folge vieler kleiner Musikstücke). Es besteht aus vierzehn kleinen Sätzen, jeder Satz ist einem Tier gewidmet. Den Auftakt macht der Löwe mit seinem majestätischen Gebrüll - ganz wörtlich mit Pauken und Trompeten. In den weiteren Sätzen kommen u. a. Hühner, Elefanten und auch Fische auf die akustische Bühne.



Die Kinder tanzen mit Maske zur Musik



Viele Kauffreudige auf der Suche nach Schnäppchen

über und reichte bei weitem nicht aus. Die Spenden wurden letztlich mit zwei Kleinbussen geholt, die sich gut gefüllt auf den Weg machten, um die Sachspenden gerecht zu verteilen.

Mit dem Musikbilderbuch, einschließlich CD, erarbeiteten wir mit den Kindern die verschiedenen Rollen. Ein gemeinsam gestaltetes Plakat mit Tieren und dem dazu passenden Instrument vertiefte das Gehörte. Jedes Kind durfte eine Tiermaske anfertigen und zur dazugehörigen Musik tanzen. Auch während der Spielzeit setzten sich die Kinder gerne ihre selbstgebastelte Maske auf und spielten im Rollenspiel ihr Tier. Höhepunkt war die Theateraufführung im Theater an der Rott in Eggenfelden. Mitte März besuchten wir gemeinsam mit den Eltern diese Vorstellung, die alle begeisterte.



Gruppenfoto der Tiere mit Anna

Neuer Helfer auf vier Rädern

von Elisabeth Lindner, Vorstand der Hans Lindner Stiftung

Arnstorf. Im November 2023 hat die Tafel Arnstorf einen nagelneuen Mercedes-Benz Sprinter bekommen. Der alte Kühlwagen war nach mehr als 250 000 gefahrenen Kilometern in die Jahre gekommen. Vertreter des Mercedes Autohauses Schreiner & Wölstein übergaben das Fahrzeug im Rahmen einer Feierstunde an das Team der Tafel und wiesen die ehrenamtlichen Fahrer der Tafel Arnstorf in das Handling des neuen Fahrzeugs ein. Besonders groß war die Freude über die Rückfahrkamera, die die Sicherheit beim Rangieren deutlich erhöht.

Pfarrer Bernhard Saliter bat zusätzlich um Beistand von oben und stellte den neuen Kühlwagen, die Fahrer und alle, die dadurch Hilfe erfahren, unter den Segen Gottes.



Der neue Sprinter unterstützt 101 ehrenamtliche Helfer, die an acht Ausgabestellen Lebensmittel verteilen

Der erste Einsatz für den neuen Sprinter ließ nicht lange auf sich warten. Jede Woche sind die ehrenamtlichen Fahrer der Tafel Arnstorf im Einsatz, um überschüssige Lebensmittel einzusammeln, die dankenswerter Weise von

vielen Supermärkten, Geschäften, Bäckereien und privaten Spendern zur Verfügung gestellt werden. An acht Ausgabestellen verteilen die Helferinnen und Helfer anschließend die Produkte an bedürftige Menschen.

Nachbarschaftshilfe erhält Spendenscheck

von Stephanie Lindner

Arnstorf. Im Namen der Hans Lindner Stiftung überreichte Stephanie Lindner an Bürgermeister Christoph Brunner und Hermine Feilen im PARKWOHNSTIFT Arnstorf einen Spendenscheck über 1.500 €.

„Bitte richten Sie unseren Dank und unsere Anerkennung den fleißigen Fahrern der Nachbarschaftshilfe aus. Durch ihr ehrenamtliches Engagement ist die gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen, welche selbst nicht mehr mobil sind, möglich.“, so Stephanie Lindner.

Der Dank gilt auch Hermine Feilen selbst, welche die Fahrer gewissenhaft und mit viel Engagement organisiert und Ansprechpartner in allen Fragen ist.



Spendenübergabe

Bewegen und Verbinden – mit Gottes Segen im Einsatz

von Nadja Hofer, Marketing



Pater Tony (rechts), Tobias Rieder (dritter von links) und das Mitarbeiter- team freuen sich über die Segnung des Fahrzeugs

Reisbach. Ganz nach der Devise „Zu Hause leben, in Gemeinschaft den Tag verbringen“, bietet die Tagespflege SenTa den Senioren aus Reisbach und Umgebung die Möglichkeit, einen erfüllten und geregelten Tagesablauf unter

Gleichgesinnten zu verbringen. Doch was tun, wenn die Mobilität nicht mehr gegeben ist? In einem solchen Fall können sich die Senioren auf den hauseigenen Fahrdienst der SenTa Reisbach verlassen. Dieser holt die Gäste morgens

von zu Hause ab und bringt sie abends wieder nach Hause – und das in einem rollstuhlgerechten Kleinbus. Kürzlich bekam das Fahrzeug im Rahmen einer kleinen Andacht den kirchlichen Segen durch Pater Tony, der bereits im Oktober 2023 die neuen Räumlichkeiten der SenTa Reisbach segnete.

Der feierlichen Segnung durch Pater Tony nahmen, neben Prokurist und Leitung ambulante und teilstationäre Pflege Tobias Rieder, auch das Mitarbeiterteam sowie die Tagespflegegäste der SenTa Reisbach teil. In den Mittelpunkt der Segnung setzte Pater Tony die Begriffe Mobilität im Alter, Nächstenliebe und Sicherheit im Straßenverkehr. Der Geistliche sprach das Segensgebet für das Fahrzeug und besprengte es mit Weihwasser und wünschte allzeit gute Fahrt.

Mittelschüler erhalten Zertifikat für ihren Einsatz im PARKWOHNSTIFT

von Simone Weber-Goldmann, Qualitätsbeauftragte

Arnstorf. Im ersten Halbjahr engagierten sich die Schülerinnen und Schüler der Cloßen Mittelschule Arnstorf im Rahmen des Wahlangebotes der Ganztagschule im PARKWOHNSTIFT Arnstorf. Die Schüler lernten mit diesem Projekt das Haus kennen und

begleiteten Senioren ein Stück auf ihrem Weg: Es wurden viele Gespräche geführt und gemeinsam in Erinnerungen geschwelgt. Auch wurde dekoriert, gebastelt und gespielt sowie gemeinsam beim Spazieren gehen Frischluft getankt.



Freudestrahlend nehmen die Schüler das Zertifikat entgegen. Danke für euren Einsatz!

Wir gratulieren zum Geburtstag

Kerstin Köllnberger – 30 Jahre



Persönliches: ihre Karriere begann Kerstin Köllnberger als Auszubildende zur Pflegefachkraft im Jahr 2011; nach ihrer Ausbildung ist sie im Bereich Kollbach im Einsatz; ihren Geburtstag feierte sie unter dem Motto „Spooky Black“ (gruselige schwarze Verkleidung war erwünscht) mit ihrer Familie, Freunden, Kollegen und Fußballverein in einem Lokal – **Lieblingessen:** Käsespätzle – **Lieblingsgetränk:** Bier – **Hobby:** Fußball – **Lebensmotto:** Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren! – **Wunsch:** Gesundheit

Claudia Wagner – 50 Jahre



Persönliches: Claudia Wagner war sechs Jahre im Fahrdienst tätig; da sie näher am Menschen arbeiten möchte, wagte sie eine Ausbildung zur Betreuungsassistentin und arbeitet nun seit Januar 2024 im Bereich Kollbach; ihren Geburtstag beging sie mit einer großen Feier mit Familie und Freunden – **Lieblingessen:** Kuchen und Schweinebraten – **Lieblingsgetränk:** Cola Weizen – **Hobbys:** Unternehmungen mit Freunden, Telefonieren und ihre Katzen – **Lebensmotto:** Schenke den Menschen ein Lächeln und es kehrt zu dir zurück! – **Wunsch:** viel Freude in der Arbeit und Gesundheit

Monika Frank – 60 Jahre



Persönliches: seit 2011 ist Monika Frank als Betreuungsassistentin für die Bewohner der Hausgemeinschaften im Einsatz; seit sechs Jahren ist sie zusätzlich im ambulanten Dienst in der Betreuung tätig; ihren Geburtstag verbrachte sie im kleinen familiären Kreis und ihren engsten Freunden – **Lieblingessen:** Zwiebelrostbraten – **Hobbys:** Familie, Gartenarbeit und Puzzeln – **Lebensmotto:** Behandle jeden so, wie du selbst behandelt werden möchtest! – **Wunsch:** Gesundheit

Maria Sommerstorfer – 60 Jahre



Persönliches: Maria Sommerstorfer trat im April 1988 im früheren Kreisalten- und Pflegeheim in der Verwaltung ihren Dienst an; jetzt ist sie im PARKWOHNSTIFT für die Senioren-Beratung zuständig; ihren Geburtstag feierte sie mit ihrer Familie und Freunden, die sie mit Tickets für Konzerte in Hamburg überraschten – **Lieblingessen:** Zwiebelrostbraten und Fischgerichte – **Hobbys:** Theater, Musik in allen Facetten und Katzen – **Lebensmotto:** In der Ruhe liegt die Kraft! – **Wunsch:** Gesundheit für die Familie

Cornelia Lindinger – 60 Jahre



Persönliches: Cornelia Lindinger ist seit Dezember 2022 als Kinderpflegerin für Kinder der Krippe in der Kindertagesstätte Arnstorf beschäftigt; ihren Geburtstag verbrachte sie mit ihrer Familie bei einem Abendessen im Restaurant – **Lieblingessen:** immer das, was es im jeweiligen Urlaubsort gibt, in dem sie sich gerade aufhält – **Hobbys:** Reisen und ihre bald sechs Enkelkinder – **Lebensmotto:** Egal was kommt, es geht immer weiter! – **Wunsch:** geistige und körperliche Gesundheit und dass sie ein hohes Alter erreichen darf



Wir gratulieren zur Geburt

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Nina Sachs und Florian Hofauer

Tochter Sophie

06.12.2023

PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Laura und Markus Roßmeier

Sohn Johannes

17.11.2023

Wir gratulieren zur Hochzeit

PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Nicole und Falco Schmitz

31.10.2023

Wir begrüßen unsere neuen Kollegen

PARKWOHNSTIFT Arnstorf



Elif Konuk,
01.12.2023,
Altenpflegerin



Dagmar Röhrl,
01.12.2023,
Individualkraft



Larissa Rößiger,
01.12.2023, Pflegefachhelferin



Elena Zeibig,
11.12.2023,
Hauswirtschaftlicher Dienst



Bianca Hochholzer,
01.01.2024,
Krankenschwester



Lily Wegner,
15.01.2024,
Pflegehelferin



Luca Brandl,
01.02.2024,
Hauswirtschaftlicher Dienst



Nicole Eckleder,
10.02.2024,
Hauswirtschaftlicher Dienst



Nadine Pinkerneil,
19.02.2024,
Erzieherin



Sieglinde Fußeder-Schüll,
01.03.2024,
Kinderpflegerin



Julia Weber,
01.03.2024,
Pflegehelferin

Manuela Waldherr,
15.02.2024,
Kinderpflegerin

Eva Margrandner,
01.03.2024,
Pflegehelferin

Wir verabschieden

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Christa Knöckl,

Hauswirtschafterin, 13.12.2023

Daniel Klein, Altenpfleger, 15.12.2023

Johanna Baumgartner,

Altenpflegerin, 15.12.2023

Theresia Albrecht,

Serviererin, 31.01.2024

Leon Masselli, Auszubildender zum

Pflegefachmann, 15.02.2024

Magdalena Aigner,

Serviererin, 15.02.2024

Sonja Wagner,

Reinigungskraft, 29.02.2024

Ana Saric, Reinigungskraft, 29.02.2024

Jürgen Schmid,

Pflegefachhelfer, 29.02.2024

Das PARKWOHNSTIFT trauert um seine langjährige Mitarbeiterin

Katharina Weinberger

die am 18. Februar 2024 im Alter von 32 Jahren verstorben ist.

Katharina Weinberger arbeitete seit 2010 mit Beginn ihrer Ausbildung zur Pflegefachkraft im PARKWOHNSTIFT Arnstorf. Seit 2023 war sie im ambulanten Pflegedienst „Zu Hause gut betreut“ in und um Arnstorf eingesetzt. Mit großer Hingabe war sie mitunter für die Anleitung der Auszubildenden und als Wundmanagerin tätig. Ihre freundliche, hilfsbereite Art war immer zum Wohle der Bewohner und Kunden.

Mit dem plötzlichen Tod von Katharina verliert das PARKWOHNSTIFT Arnstorf eine fürsorgliche Pflegekraft und das Mitarbeiterteam eine beliebte, hilfsbereite und treue Kollegin.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen. Mit aufrichtigem Dank werden wir ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.



PARKWOHNSTIFT

— Ein Haus der Hans Lindner Stiftung —

PARKWOHNSTIFT Arnstorf GmbH

PARKWOHNSTIFT Arnstorf
Schönauer Straße 19 | 94424 Arnstorf
Telefon 08723 303-0 | Telefax 08723 303-1101

PARKWOHNSTIFT Tettenweis
Hauptstraße 2 | 94167 Tettenweis
Telefon 08534 9690-0 | Telefax 08534 9690-309

info@parkwohnstift.com
www.parkwohnstift.com

Nr. 90 / März 2024 | Auflage: 2.200 Stück

Urheberrecht: Nachdruck und Vervielfältigungen aller Art von Bildern und Texten, auch in Auszügen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.



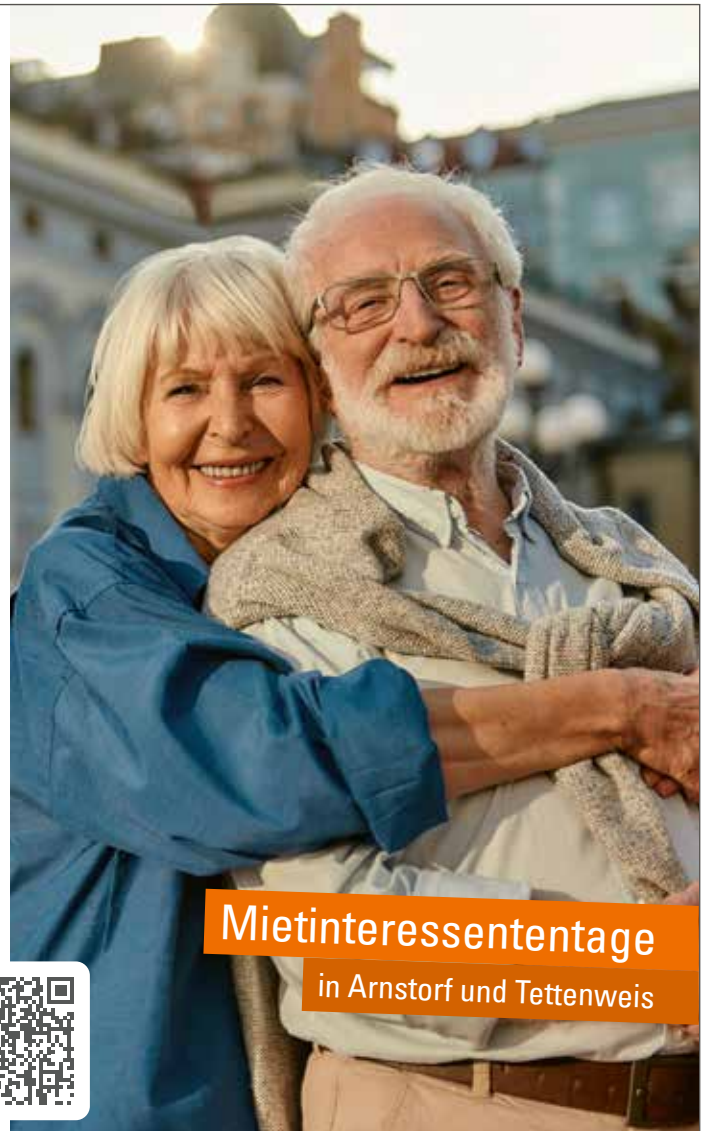
**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor

Betreutes Wohnen mit dem Plus an Leistungen

- » Frühstück, Mittagessen und Abendessen frei wählbar
- » Ambulante Pflege in der eigenen Wohnung (Pflegedienst im Haus)
- » Ansprechpartner rund um die Uhr erreichbar
- » Dienstleistungen wie Reinigung, Wäsche waschen, Einkaufsservice
- » Wöchentlich organisierte Freizeitangebote
- » mit Tagespflege kombinierbar
- » Haustechnische Unterstützung

Lernen Sie unser Haus bei einem Rundgang kennen und überzeugen Sie sich von unseren Leistungen. Dazu laden wir Sie herzlich zu unseren **„Mietinteressententagen“** in Arnstorf am 19. April, 05. Juli und 27. September jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr ein. In Tettenweis findet jeden letzten Mittwoch im Monat ein Mietinteressententag von 09:00 – 16:00 Uhr statt. Kommen Sie an diesen Tagen einfach vorbei oder vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin.

Wir freuen uns auf Sie!



Mietinteressententage
in Arnstorf und Tettenweis